

11 003 Euro bei Kalenderverkauf eingenommen

Spende 2700 Exemplare der „Haller Jahreszeiten“ werden verkauft. Der Krebsverein profitiert davon.

Schwäbisch Hall. 11 003 Euro aus dem Verkauf der 28. Auflage des „Haller Jahreszeiten“-Kalenders gehen an den Haller Krebsverein. Der bietet Betroffenen und Angehörigen psychologische Betreuung und sozialrechtliche Unterstützung. Fast 2700 Exemplare hat Familie Schaupp in diesem Jahr verkauft. Insgesamt seien so über die Jahre schon mehr als 320 000 Euro zusammengekommen.

Dieses Jahr fließt das meiste Geld in einen größeren Topf aus dem innerhalb der nächsten drei Jahre ein Hospiz in der Region Hall-Hohenlohe finanziert wer-

den soll. Aber auch kleinere Projekte sollen gefördert werden. So wird etwa ein Relaxchair für Onkologiepatienten angeschafft, in dem sich die Patienten entspannen können. Der „Haller Jahreszeiten“-Wandkalender informiert über Veranstaltungen in und um Schwäbisch Hall und die Haller Schulfest. Er erscheint jährlich mit einer Auflage von etwa 3000 Exemplaren. Illustriert wird er von der Künstlerin Martha Scholz. Verkauft wird der Kalender in der Adventszeit bis Februar in der Löwenapotheke, den Filialen der Bäckerei Scholl und der



Die Spendenübergabe (von links): Professor Dr. med. Markus Golling, Susanne Hipp und Birgit Messner sowie Franz und Bernd Schaupp.

VR-Bank. In Michelfeld gehen Schüler von Haus zu Haus.

Zukunft gesichert

Schaupp dankt den Helfern und freut sich, dass die Verkaufsaktion auch nach 28 Jahren noch so erfolgreich funktioniert.

Auch die Zukunft des Kalenders sei gesichert: Beim jährlichen Verkauf der „Haller Jahreszeiten“ an den Adventssamstagen am Grasmarkt und vor der VR-Bank beteiligen sich mittlerweile auch die Söhne der Schaupps, Franz und Felix, in dritter Generation. *Moritz Buder*